

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 18.04.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0069/IX aus der 10. BVV vom 19.05.2022, Östlicher Helene-Weigel-Platz: Bürger:innen informieren und beteiligen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

Am 13.12.2022 hat das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf die Einleitung des Bebauungsplanverfahrens 10-125 für den östlichen Teil des Helene-Weigel-Platzes inkl. des ehemaligen Kinos Sojus beschlossen. Neben dem Erhalt des städtebaulichen Charakters des Helene-Weigel-Platzes ist die Sicherung und behutsame Entwicklung des Ortsteilzentrums Helene-Weigel-Platz ein wesentliches Planungsziel. Des Weiteren soll auch die Einordnung von Wohnungsbau im Plangebiet geprüft werden.

Als Grundlage für das Bebauungsplanverfahren 10-125 für den östlichen Teil des Helene-Weigel-Platzes inkl. des ehemaligen Kinos Sojus sowie für das Bebauungsplanverfahren 10-124 für den westlichen Teil des Helene-Weigel-Platzes wurde eine städtebauliche Studie beauftragt. In dieser soll der Helene-Weigel-Platz als Ganzes betrachtet und es sollen Optionen für eine behutsame Weiterentwicklung aufgezeigt werden.

Das Stadtentwicklungsamt wird das Bezirksamt und den zuständigen BVV-Ausschuss über die Ergebnisse der städtebaulichen Studie informieren. Anschließend soll die Veröffentlichung und Verteilung eines Info-Flyers an die Anwohnenden zu den Ergebnissen der städtebaulichen Studie und zum Bebauungsplanverfahren des Helene-Weigel-Platzes erfolgen.

Im Rahmen des folgenden Verfahrensschrittes des Bebauungsplans 10-125 ist im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit eine Informationsveranstaltung geplant. Im weiteren Bebauungsplanverfahren werden Beteiligungen der Öffentlichkeit zu den Planungen durchgeführt. Hierbei besteht jeweils die Möglichkeit, dass die interessierte

Öffentlichkeit sich durch die Abgabe von Stellungnahmen an der Planung beteiligt.

Im Rahmen der Planungen wird geprüft, wie die Versorgung mit Grünflächen verbessert werden kann.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung